

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 20. November 2016 unter fortschrittskolleg-replir@rub.de an.

Kontakt

Fortschrittskolleg *Religiöse Pluralität und ihre Regulierung in der Region*

CERES - Ruhr-Universität Bochum

Dr. Sarah J. Jahn

Universitätsstr. 90a

44789 Bochum

Tel.: +49 (0)234 32-24794

Beteiligte Institutionen



Förderer

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstaltungsort

Kunstmuseum Bochum

Kortumstraße 147

44787 Bochum

Wir danken dem Kunstmuseum Bochum für die freundliche Unterstützung!

Feierliche Eröffnung des Fortschrittskollegs
Religiöse Pluralität und ihre Regulierung in der Region



Einladung zur öffentlichen Podiumsdiskussion *Religiöse Pluralität in der Gesellschaft und ihre Herausforderungen*

01. Dezember 2016, 19 Uhr, Kunstmuseum Bochum

Die Bevölkerung in Deutschland wird religiös und weltanschaulich vielfältiger: Die Kirchen verlieren Mitglieder während andere Religionsgemeinschaften sich neu etablieren. In Ballungsgebieten wie dem Ruhrgebiet existieren heute bis zu 250 unterschiedliche Religionsgruppen nebeneinander.

Welche Folgen hat das für das gesellschaftliche Zusammenleben? Welche Lernprozesse sind auf Seiten der Verantwortlichen in Politik und Verwaltung, in der Wirtschaft und in den Medien erforderlich, um Rahmenbedingungen für ein friedliches Miteinander zu schaffen? Und wie wird die wachsende religiöse Pluralität von den Religionen und der Bevölkerung wahrgenommen?

Im Rahmen der öffentlichen Podiumsdiskussion „Religiöse Pluralität in der Gesellschaft und ihre Herausforderungen“ positionieren sich Fachleute aus Wissenschaft und Politik zu diesen Fragen. Mit dieser Podiumsdiskussion wird das Fortschrittskolleg **Religiöse Pluralität und ihre Regulierung in der Region (RePliR)** feierlich eröffnet.

Am Fortschrittskolleg werden in den nächsten Jahren elf Doktorand/innen gemeinsam zur religiösen und weltanschaulichen Vielfalt in der Region forschen. Das Fortschrittskolleg wird vom Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES) der Ruhr-Universität Bochum und dem Centrum für Religion und Moderne (CRM) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster gemeinsam getragen. Es wird vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert.

19:00 **Begrüßung & Grußworte**

Prof. Dr. Volkhard Krech
*Sprecher des Fortschrittskollegs RePliR,
CERES, Ruhr-Universität Bochum*

Ministerin Svenja Schulze
*Ministerium für Innovation, Wissenschaft und
Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen*

Oberbürgermeister Thomas Eiskirch *
Stadt Bochum

Prof. Dr. Axel Schölmerich
Rektor der Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Johannes Wessels *
Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

19:30 **Fachvortrag**

Staatssekretär Thorsten Klute
*Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen*

19:45 **Podiumsdiskussion**

**Religiöse Pluralität in der Gesellschaft
und ihre Herausforderungen**

Prof. Dr. Thomas K. Bauer
Wirtschaftswissenschaftler, Bochum

Staatssekretär Thorsten Klute
Staatssekretär für Integration NRW, Düsseldorf

Prof. Dr. Detlef Pollack
Religionssoziologe, Münster

Prof. Dr. Barbara Thomaß
Medienwissenschaftlerin, Bochum

Prof. Dr. Hinnerk Wissmann
Rechtswissenschaftler, Münster

moderiert von

Viola van Melis, Münster

20:45 **Empfang**

Um Anmeldung wird gebeten (siehe Rückseite).